

Modultitel	Modulcode
Angewandte Tierökologie	AEF-agr517
Modulverantwortliche(r)	
Priv.-Doz. Dr. Heinrich Reck	
Veranstalter	
Institut für Natur- und Ressourcenschutz - Ökosystemmanagement	
Fakultät	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

Leistungspunkte	6
Bewertung	Benotet
Dauer	ein Semester
Angebotshäufigkeit	Findet nur im Sommersemester statt
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	180 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Lehrsprache	Deutsch

Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung			
Bestandene Module der Propädeutika			
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Zusatzübung	Vogelkundliche Exkursion	Zusatzfach	1
Praktische Übung	Tierökologische Übungen	Pflicht	3
Vorlesung	Erfassung und Bewertung von Indikatorgruppen für die Landschaftsplanung	Pflicht	1

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Klausur: Angewandte Tierökologie	Klausur	Benotet	Pflicht	100
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
<p>Letztmalig SS 2019 1.+2. Prüfungszeitraum im Sommersemester 1. Prüfungszeitraum im Wintersemester</p> <p>Prüfer: Dr. Reck/Prof. Dr. Diekötter QIS: Konto 32701 mit PNR 32710 Zur möglichen Ersatzleistung/Alternative zur Übung "Grundlagen der angewandten Tierökologie": "Für gut begründete Fälle wird alternativ zur Teilnahme an o.g. Übung eine themenverwandte Studienarbeit im Rahmen allfälliger zöologischer und anderer feldbiologischer Untersuchungen des INR angeboten. Die Ersatzleistung wird mit 4 SWS zuzüglich dementsprechender Vor- und Nachbereitungszeiten kalkuliert. Notwendig ist eine zeitlich Absprache mit den jeweiligen Feldökologen und die Anpassung an deren Feldaufenthalte, die sich nach der Witterung richten und auch wochenends oder in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden können. Verlangt wird ein sehr hohes Engagement und eine (nach entsprechender Einweisung) selbständige Bearbeitung des Themas."</p>				

Lehrinhalte
<p>Vorlesungen: In der Vorlesung wird der praxisgerechte Umgang mit speziellen planungsrelevanten Artengruppen vorgestellt. Für diese Artengruppen werden die Erfassungs- und Auswertungstechniken erläutert und demonstriert. Übung: Bestimmungsübung an ausgewählten Artengruppen, Kartierübungen inkl. Aufnahme von biotischen und abiotischen Habitatmerkmalen, zöologische Untersuchungen zur biologischen Vielfalt, artspezifische Untersuchungen zur Raumnutzung von Individuen und Populationen, Datenauswertung und Präsentation Vogelkundliche Exkursionen (freiwillig, bei Interesse)</p>
Lernziele
<p>Durch selbständige Erfassung und Analyse des Vorkommens und der Raumnutzung naturschutzrelevanter Tierartengruppen beherrschen die Studierenden freilandökologische Methoden und erwerben Basiskenntnisse zum Bedarf, zur Auswertung und zur Interpretation von Kartierungsdaten wie sie zur Landschaftsplanung und Eingriffsbewältigung erhoben werden; die geforderte Präsentation der Ergebnisse befähigt Studenten zu effizienter Informationsvermittlung.</p>
Literatur
<p>Handbuch Landschaftsökologischer Leistungen (Vereinigung umweltwissenschaftlicher Berufsverbände Deutschland e. V.); Mühlenberg: Freilandökologie UTB, Quelle & Meyer, Stuttgart; Kratochwil & Schwabe: Ökologie der Lebensgemeinschaften. Ulmer, Stuttgart; Begon, Harper & Townsend: Ökologie, Birkenhäuser; Bestimmungshilfen, Auswertungs- und Präsentationsprogramme; Südbeck et al. Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel DtlDs. Radolfzell 777 Seiten</p> <p>Zusätzliches Angebot (Teilnahme keine Pflicht) : Vogelkundliche Exkursionen, Prof. Dr. Diekötter und Gastdozenten Halb- und Ganztagesexkursionen in typische Vogellebensräume Schleswig-Holsteins, Einüben der Gesänge und Rufe weit verbreiteter Arten, Umgang mit Bestimmungsliteratur, Beobachtungen zu Revierverhalten, Zug, Nahrungsaufnahme etc. Weitere Hinweise auf Studienhilfsmittel werden in der Einführungsveranstaltung zum Modul gegeben.</p>

Weitere Angaben
<p>Letztmalig SS 2019 16 Plätze Anmeldung an den 5 Arbeitstagen der 1. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters bitte über OLAT mit folgenden Angaben : Matrikelnummer Name Vorname angestrebter Abschluss Studiengang Propädeutika bestanden? Ja/nein stu-Email</p> <p>Die Benachrichtigung über die Vergabe der Plätze erfolgt in der 2. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters entweder per OLAT.</p> <p>Die Annahme des Platzes durch Studierende erfolgt nur durch die Teilnahme an der ersten Lehrveranstaltung. Interessenten, die keine Platzzusage erhalten haben, können in der ersten Veranstaltung per Nachrückverfahren einen Platz erhalten.</p>

Verwendung	Pflicht/Wahl	Fachsemester
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Geographie, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Geographie, (Version 2007)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Stadt- und Regionalentwicklung, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Umweltgeographie und -management, (Version 2015)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Umweltgeographie und -management, (Version 2013)	Wahl	-